



[da³] meets ASRM 2011

Ideen für die öffentliche Darstellung „unseres Stadtmodells“
Ein Beitrag zum Architektursommer Rhein-Main 2011

Stegreifaufgabe

Entwurf einer einfach zu realisierenden Ausstellungskonzeption für „unser Stadtmodell“ an einem zentralen Ort in Darmstadt (Karo5) während des Architektursommers RM 2011.

Ausgabe: Di. 19. April 2011, 12 Uhr

Vorstellung / Abgabe: Di. 03. Mai 2011, 12 Uhr

Infocenter Stadtentwicklung

Das Bedürfnis der Bürger sich mit aktuellen Fragen der Stadtentwicklung zu befassen ist - nicht nur in Stuttgart - sehr aktuell. Für die Information, Beteiligung und Mitwirkung der interessierten Öffentlichkeit wird eine geeignete Plattform benötigt. Neben dem Internet, dessen Bedeutung stetig zugenommen hat, sind Stadtmodelle ein wichtiger Baustein der Bürgerinformation.

Über das Stadtmodell

Nachdem Stadtmodelle lange Zeit aufgrund der neuen Dimensionen digitaler Darstellung eine untergeordnete Rolle spielten, erleben diese seit einiger Zeit eine Renaissance. Bei der öffentlichkeitswirksamen Darstellung wichtiger Stadtbereiche geht es vor allem darum, räumliche Zusammenhänge aufzuzeigen, die sich aus der alltäglichen Nutzerperspektive nicht erschließen. Darüber hinaus spielen Stadtmodelle eine wichtige Rolle bei der Vermittlung städtebaulicher Themen an eine in zunehmendem Maße interessierte Öffentlichkeit. Sie stellen einen unverzichtbaren Bestandteil eines jeden Architektursommers dar.

Im Rahmen des 1. Architektursommers 2008 haben Architekturstudenten der TU und der Hochschule im Rahmen einer 30-stündigen öffentlichen Modellbaushow, ein großes Modell des Darmstädter Innenstadtbereichs erstellt. Aufgrund der positiven Resonanz der Aktion (Preise, lobende Erwähnungen, Spenden) wurden die aus einfachem Material ohne Höhenlinien erstellten Platten des Arbeitsmodells inzwischen schrittweise in besserer Qualität gebaut. Der auf diese Weise bisher fertig gestellte Bereich reicht vom Hauptbahnhof bis zum Ostbahnhof und von der Lichtwiese zum Rhönring. Das neue erstellte Stadtmodell soll im Rahmen des diesjährigen Architektursommers erstmals öffentlich gezeigt werden. Die Ausstellung soll auch dazu beitragen, einen dauerhaft öffentlich zugänglichen Standort zu finden.

Zur Ausstellungskonzeption gehören:

- (1) Infocenter / Bürgerforum :
Vermittlung städtebaulicher Themen an ein breites Besucherspektrum
- (2) Einbeziehung der Besucher (Feedback)
- (3) Mediale Vermittlung (Inhalt, Ort, Dauer, Aktivitäten)

Beispielhaft vorgegeben sind:

Ort: Karolinenplatz 5 (Karo 5 / Tankstelle) im vorderen Bereich des Foyers
Dauer: 23.05 – 01.08.2011
Geöffnet: Foyer, Mo bis Fr 6 - 22 Uhr
von außen: 24 / 7

Stadtmodell
derzeitige Größe: 5,0 m x 2,8 m (32 Felder)

Mögliche Ausstellungsflächen:
4 Rollkisten und die umlaufende „Bande“ um das Modell
Ausstellungstafeln / Rollkisten: jeweils 125 x 70 cm; Bande: h, max = 75 cm

Leistungen

3 x A2 (inkl. Plakat)

Entwurf einer Ausstellungskonzeption und deren räumliche Umsetzung, bestehend aus

- zu (1) Ideen zu möglichen thematischen Schwerpunkten und Ihrer Vermittlung
(Erläuterungstext: min. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1 Seite)
Zeichnungen der Ausstellungstafeln 1:20, 1:10, 1:5 (Grundrisse, Ansichten etc.)
- zu (2) Mögliche Fragestellungen / Art der Fragestellung (Buch, Zettel, Web), Aufbereitung und Feedback
- zu (3) Ausstellungsplakat A2 bzw A2/2

Gruppenarbeiten (2 Personen) sind zulässig

Die Pläne sind als Datei (PDF, ggfs, Indesign) abzugeben: *dah3_Verfassername_Plannummer*

Ansprechpartner

Dipl.Ing. C.Schaber, Cand Arch. W. Hein

